

Gründung einer Feuerwehrenseniorengruppe

Protokoll: **Treffen Seniorengruppe**

Freitag, 05. Dezember 2003, um 19:30 Uhr

Gasthaus Reisbeck / Unterwirt, Nebenzimmer

In seinen Einführungsworten erläutert 1. Vorstand Karl-Heinz Eder:

Die Vorstandschaft der Feuerwehr Perach beschäftigt sich bereits seit einiger Zeit mit der Gründung einer Feuerwehrenseniorengruppe. In der Seniorengruppe soll kein „aktiver Dienst“ mehr geleistet werden. Vielmehr soll hier in losen Treffen vor allem die bestehende Kameradschaft erhalten und gefördert werden. In der Seniorengruppe sollen sich ehemalige Aktive einfinden und aus Ihrem Kreis einen oder zwei Ansprechpartner ernennen.

Vom Feuerwehrverein wurden 28 Personen eingeladen, 15 Personen sind anwesend und 2 Personen haben sich entschuldigt.

Anwesenheitsliste:

- 1 Binder Johann
- 2 Fenk Josef
- 3 Gruber Alois
- 4 Kuttig Josef
- 5 Löw Gustav
- 6 Oberwesterberger Mathias
- 7 Prinz Hans-Peter
- 8 Spermann Josef
- 9 Unterreithmaier Konrad
- 10 Watzenberger Albert
- 11 Winkler Franz
- 12 Winkler Max
- 13 Wolferseder Hermann
- 14 Wolferseder Vitus
- 15 Zuleger Manfred

Entschuldigt sind:

Diensthuber Lorenz, Webersberger Alfons

Nach den Einführungsworten ergeben sich aus dem Kreis der Anwesenden folgende Festlegungen:

- Name: FFW Senioren Perach
- Zweck: Kameradschaft, Geselligkeit, Unterstützung Hauptverein
- Beteiligung an Kirchgängen
 - Beteiligung an Veranstaltungen
 - Einbringung von Arbeitsleistungen
- Treffpunkt: Feuerwehrhaus, Unterrichtsraum
- Ansprechpartner: Winkler Max
Weitere Kräfte werden noch eingebunden.
- Einladungen: Lokalpresse – Veranstaltungskalender
- Uniform: Die FFW Senioren sollen ihre „Dienstkleidung“ Uniform bei offiziellen Anlässen, z.B. bei Kirchgängen, Hochzeiten, Sterbefällen usw. tragen.
- Personen ohne Uniform sollen sich bei Kdt. Prinz melden. Die Uniform wird kostenlos bereitgestellt.
- Für die Anschaffung von Feuerwehrhemden erhalten die FFW Senioren wie die Aktiven den üblichen „Hemdenzuschuss“.
- Chronik: Kommandant Prinz stellt den FFW-Senioren die „alten Fotos“ zur Verfügung. Als Zeitzeugen können die Senioren Fotos mit Texten ergänzen und somit zu einer aussagekräftigen Chronik wesentlich beitragen.
- Standarte: Ehrenmitglied Frau Veronika Kuttig bietet an, ggf. eine Standarte für die FFW-Senioren zu stiften.
- Treffen: Die FFW-Senioren legen folgendes fest:
- erste Beteiligung am Sylvester-Dankgottesdienst
 - in einem ersten Treffen soll der weitere Rahmen erarbeitet werden:
 - weitere Ansprechpartner
 - Aktivitäten
- Unterstützung: Vorstand Eder sichert den FFW-Senioren ideelle und materielle Unterstützung zu.

Vorstand Eder beendet die Zusammenkunft gegen 22:10 Uhr.